

GEO SAISON

Die besten
Reiseziele
für
2015

HEFT
IM HEFT
Winter in den
SCHWEIZER
ALPEN

Vietnam
Geheimnisvolles Hanoi

Marseille
Die Weltstadt an
der blauen Küste

Island
Hostel-Hopping
in Traumnatur

Südafrika
Staunen und sparen?
Safari mit dem Mietwagen

PLUS:
Brasilien
New York
Belize
Marrakesch
Barcelona
Mons
Pilsen

Iran
Das Land hinter
dem Schleier



Cover: J. Böse / Corbis / A. Böse / Schöner / 10.2014
 1/2014
 Cover: J. Böse / Corbis / A. Böse / Schöner / 10.2014
 1/2014

Bernd Rücker

Fotograf, Designer und Herausgeber von
„vagabond-books“

Marrakesch, MAROKKO

„Seine Stärke ist, dass es sich nicht verändert, authentisch und zeitlos orientalisches bleibt. Auch nach Jahren entdecke ich immer wieder neue Details, Szenen, Ecken, Portale, Plätze, Innenhöfe, Gärten. Für mich als Fotograf ist Marrakesch eine wundervolle Fundgrube.“

Der Stadt gelingt ein kleines Wunder. Auch wenn Ausländer viele Riads kaufen und zu Boutique-Hotels restaurieren, immer mehr Bars und gute Restaurants hinter mächtigen Zedernholztüren stecken und sogar ein Beachclub eröffnet hat. Trotz alledem: Die Medina hat sich den Zauber des Verborgenen bewahrt, ihre orientalische Identität. Und auf dem Platz **DJAMAA EL FNA** (Foto u.) lassen sich zuverlässig die Geschichtenerzähler, Schlangenbeschwörer und Gaukler sehen, bevor er sich am Abend in eine gigantische Garküche verwandelt.

Katrin Lehr

Reise-Bloggerin der Website
viel-unterwegs.de

Barcelona, SPANIEN

„Die Stadt der tausend Möglichkeiten: Morgens kann ich am Strand in Barceloneta baden, mittags durch die Gassen von El Born oder Barri Gòtic spazieren, im Parc de la Ciutadella Siesta machen, vom Tibidabo auf die City schauen und nachts in den Clubs in Montjuïc feiern.“

Genau wie in Marrakesch lassen sich in Barcelona – beide Stars von Citytrips-Rankings – immer wieder Entdeckungen machen. Etwa das neue Szeneviertel **22@Barcelona**; auf barcelonaturisme.com können sich Besucher eine Audio-Tour (auf Englisch) durch das recycelte Industriequartier downloaden. Dass **GRÀCIA** als Künstler- und Szeneviertel gilt, mag man tagsüber gar nicht so recht glauben: Fast dörflich beschaulich geht es in den Gassen und an den schattigen Plätzen mit ihren alten Kirchen zu. Aber einmal im Jahr feiern Hausfrauen, Studenten, betagte Barcelonier sowie Besucher durch – beim Stadtteilfest **Festa Major de Gràcia**. Dann wird auch die am schönsten dekorierte Straße prämiert. Vielleicht gewinnt ja die Carrer de Mozart (Foto re.).

